

Gültig für 2022.HS

Modulbezeichnung: Legislation and Accounting in Insurance	
Modulkürzel	w.BA.XX.2LAI.XX
Beschreibung des Moduls	Dieses Modul befasst sich spezifisch mit den rechtlichen Grundlagen sowie der Rechnungslegung in der Versicherungsindustrie.
Studiengang und Vertiefungsrichtung	<ul style="list-style-type: none"> § Betriebsökonomie - Vertiefung in Accounting, Controlling, Auditing § Betriebsökonomie - Vertiefung in Banking and Finance § Betriebsökonomie - Vertiefung in Banking and Finance (FLEX) § Betriebsökonomie - Vertiefung in Banking and Finance (PIE) § Betriebsökonomie - Vertiefung in Behavioral Design § Betriebsökonomie - Vertiefung in Economics and Politics § Betriebsökonomie - Vertiefung in General Management § Betriebsökonomie - Vertiefung in General Management (Flex) § Betriebsökonomie - Vertiefung in Marketing § Betriebsökonomie - Vertiefung in Risk and Insurance § Wirtschaftsrecht
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009
Modulkategorie	Modultyp: Wahlpflichtmodul
	Studienabschnitt: Hauptstudium
ECTS	3
Verantwortliche OE	W Institut für Risk & Insurance
Modulverantwortung	Daniel Greber (greb)
Modulverantwortung Stellvertretung	Jürg Portmann (port)
Spezifische Vorkenntnisse	Grundkenntnisse der Versicherung und/oder des Accounting
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	<ul style="list-style-type: none"> § Fachkompetenz § Methodenkompetenz § Sozialkompetenz § Selbstkompetenz
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> § Problemlösung & Kritisches Denken § Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren § Nutzung von Informationen <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> § Schriftliche Kommunikation <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> § Selbstmanagement & Selbstreflexion
Lernziele des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> § können wesentliche Spezifika der Privat- und Sozialversicherungen in der Schweiz erklären § verstehen die gesetzlichen Grundlagen der Versicherungsaufsicht in der Schweiz § verstehen die Grundlagen des Accountings und der Rechnungslegungsstandards für die Schweizer Versicherungsindustrie § können einfache Berechnungen durchführen § können die Entwicklung der Versicherungsindustrie beurteilen

Inhalte des Moduls	§ Das 3 Säulen Prinzip in der Schweiz (1. und 2. Säule in der Schweiz: Vorsorge als Schwergewicht) § Das 3 Säulen Prinzip in der Schweiz (1. und 2. Säule in der Schweiz: Vorsorge als Schwergewicht, Fortsetzung) § Einführung gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Versicherungen § Das rechtliche Umfeld in der Versicherung § Sachversicherungen (Produkte) § Grundlagen der Rechnungslegung (I/VI): Konzeption Rechnungswesen – Rechnungslegungsvorschriften & Geschäftsbericht § Grundlagen der Rechnungslegung (II/VI): Die Jahresrechnung – Bilanz, Erfolgsrechnung und Cashflow-Betrachtung § Grundlagen der Rechnungslegung (III/VI): Konzernrechnung & Finanzanalyse § Grundlagen der Rechnungslegung (IV/VI) bei Versicherungen: Rechnungslegungsstandards I (Nationale Standards) § Grundlagen der Rechnungslegung (V/VI) bei Versicherungen: Rechnungslegungsstandards II (Internationale Standards) § Grundlagen der Rechnungslegung (VI/VI) bei Versicherungen: Fragen der Bewertung § Rechnungslegung in der Versicherung (I/II): Elemente einer Bilanz in der Lebensversicherung und in der Schadenversicherung § Rechnungslegung in der Versicherung (II/II): Elemente einer Gewinn- und Verlustrechnung in der Lebensversicherung und Schadenversicherung § Kennzahlen in der Versicherung: Definition, Praxisbeispiele und Benchmarking		
Verknüpfung zu anderen Modulen	-		
Unterrichtsmethoden	§ Lehrvortrag § Lehrgespräch § Anwendungsaufgaben § Übungen § Literaturstudium	Eingesetzte Sozialformen: Einzelarbeit	
Digitale Lernressourcen	Übungs- und Anwendungsaufgaben (inkl. Lösungen)		
Unterrichtsgliederung	Kontaktstudium	Begleitetes Selbststudium	Autonomes Selbststudium
	Grossklasse	28 h	-
	Kleinklasse	-	-
	Gruppenunterricht	-	-
	Praktikum	-	-
	Seminar	-	-
	Total	28 h	0 h
			62 h
Leistungsnachweise			
	Modulendprüfung	Form	Dauer (Min.)
	Schriftliche Prüfung	open book	60
	Hilfsmittel	freie Wahl Taschenrechner	mit Diktionär
	Andere	Bewertung	Dauer (Min.)
	-	-	-
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Zwingende Präsenzzeit: Keine		
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch		
Pflichtliteratur	-		
Ergänzende Literatur	-		
Bemerkungen	-		